

Vorlage Nr.: 2024/1071

Eingang: 23.09.2024

Nachhaltigkeit bei der Beschaffung bzw. Weiterverwendung von IT-Geräten der Gemeinde- und Ortschaftsräte

Anfrage der BFW-Ortschaftsfraktion Wettersbach

Gremien	Termin	TOP	Ö / N	Zuständigkeit
Ortschaftsrat Wettersbach	12.11.2024	5	Ö	Kenntnisnahme

Anfrage (Kurzfassung):

Ist ein Austausch der IT-Geräte wie iPads für die Mitglieder des GR und der OR zwingend notwendig? Könnten die Altgeräte sinnvoll weiterverwendet werden?

Begründung:

Zu Beginn der neuen Legislaturperiode der OR und GR werden laut vorliegenden E-Mails offensichtlich ausnahmslos alle iPads der Gremienmitglieder gegen neue ausgetauscht.

Über die Vorgehensweise, funktionierende Geräte, die fast neuwertig sind, auszutauschen sind unseres Wissens nach viele der OR-Mitglieder aus mehrererlei Gründen entsetzt.

Die Argumente, die vorgetragen werden diesen Austausch zu rechtfertigen sind bekannt (technische Sicherheit, Sammelbeschaffung, Alter & Schnelligkeit der Geräte...), diese rechtfertigen einen Komplett-Austausch jedoch meistens keinesfalls und schließen nicht aus, dass der Prozess im Sinne der Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeitsverbesserungsfähig wäre. Folgende Gesichtspunkte haben uns beschäftigt:

Neugeräte

- Die neuen Geräte kosten viel Geld. Damit verbunden ist der Mehraufwand bei der IT-Abteilung diese einzurichten, wie auch bei den Nutzern. Kann die Verwaltung einen ungefähren Wert (€) der Sach- und Personalkosten für die Neu-Beschaffungen nennen?
- Die Geräte werden lediglich für die Gremientätigkeit, d.h. i.d.R. wenig benutzt. Somit sind sie und deren Akkus noch in einem sehr gutem Zustand. Was spricht aus technischer Sicht zwingend für Neubeschaffungen (evtl. Zeitgleich mit folgendem Aspekt zu behandeln)?
- Die Geräte erhalten regelmäßig Sicherheitsupdates sowie verfügbare neue Betriebssystem-Versionen. Bedenken hinsichtlich der Sicherheit sind also bei Geräten zwischen zwei und ungefähr acht bis zehn Jahren aufgrund der meistens so lange stattfindenden Updateversorgung nahezu auszuschließen.
- Ist es denkbar, dass IT-Geräte in Zukunft von nachhaltiger arbeitenden Herstellern anstatt Apple bezogen werden können, bspw. SHIFT, Fairphone o.ä.?

Altgeräte

- Wie erfolgt der Umgang mit den zurückgegebenen Geräten?
 - o Aus anderen Gremien (bspw. Rastatt, siehe unten) ist zu hören, dass solche Geräte schlichtweg entsorgt werden. Den Unmut der dortigen Mitarbeiter können wir gut nachvollziehen. Mit Blick auf die Nachhaltigkeit, den Umweltschutz, der Rohstoffknappheit und sozialer Mißstände bei deren Gewinnung sehen wir Verbesserungspotential!
 - o Evtl. würden Schulen oder andere gemeinnützige Institutionen ausgemusterte Geräte mit großem Interesse weiterverwenden können.

o Zumindest könnten die iPads an Betriebe abgegeben werden, die solchen Geräten ein neues Leben als B-Ware ermöglichen. Bürger mit geringem Einkommen oder nachhaltiger Lebensweise würden sich sicherlich über ein solches Angebot freuen.

Auflistung von Verweisen zu Berichten über Verfahrensweise aus anderen Gremien:

- <https://bnn.de/mittelbaden/rastatt/unmut-im-gemeinderat-rastatt-alte-ipads-sollen-auf-den-muell>
- <https://bnn.de/mittelbaden/rastatt/die-missachtung-der-nachhaltigkeit-im-rathaus-rastatt-faellt-aus-der-zeit>

Ursula Seliger
Fraktionsvorsitzende

Hartmut Stech
BFW Ortschaftsrat BFW

Sebastian Weber
Ortschaftsrat BFW

Stephan Becker
Ortschaftsrat BFW